

# Inhalt

<b>Geleitwort von Prof. D. Helmut Gollwitzer</b> . . . . .	7
<b>Vorwort der Autoren</b> . . . . .	11
<b>1. Die Abkehr vom totalen Krieg</b> . . . . .	13
Wie die heutige Lage entstanden ist 13    Goebbels und die Konferenz von Casablanca 14    Es begann in Berlin 18    Wie die Demokratien in die atomare Falle gerieten 20    Der Meinungsumschwung gegen die atomare Abschreckung 22    Der Computer am Auslöseknopf 25    Ist ein begrenzter Atomkrieg möglich? 27    Der Architekt der atomaren Abschreckung warnt uns 31    Weder rot noch tot 32	
<b>2. Soforthilfe für unsere Lage in der NATO</b> . . . . .	35
Mehr Eigenständigkeit für Westeuropa 37    Atomwaffen und Giftgas in der Bundesrepublik 40    Gemeinsame Verteidigung 48    Das Rotkreuzabkommen 54    Kriegsquelle Nahost 55    Können wir unsere Rolle in der NATO verändern? 56    Fünf praktische Wege 58    Wie werden die Verbündeten reagieren? 61    Wir haften für unsere Verbündeten 62	
<b>3. Keine Atombomben auf die Bundesrepublik</b> . . . . .	65
Der atomare Ersteinsatz 65    Rückblende ins Jahr 1957 67    Eine schlichte Frage 68    Rechtsstaaten für das Völkerrecht 70    Christen vor Gewissensfragen 72    Freund oder Feind 73    Nukleargarantie ade 75    Ja zur Verteidigung, nein zu Atomwaffen 78    Die Kurzstrecken-Atomwaffen verlieren ihre Rolle 80    Und die neuen Atomraketen? 84	
<b>4. Das General-Rezept: Der Rogers-Plan</b> . . . . .	85
Wie stark ist die Sowjetunion wirklich? 86    Der Rogers-Plan: Raketenangriff in die Tiefe 87    Mehr Probleme neu geschaffen als gelöst 90    Anstoß für den Wandel in der Verteidigung 95	

<b>5. Sicherheit statt Gleichgewicht</b> . . . . .	97
Aufrüsten, um abrüsten zu können 98	Rüstungsmarkt mit Eigenleben
100	Stabilität braucht kein Gleichgewicht 103
	Die Atomarsenale
	entwachsen der Kontrolle 104
	Admiral Rickovers Rückblick 109
	Unsere Rolle: Die Abrüstung in Gang bringen 111
<b>6. In Schwaben unterwegs: Die Pershing-II.</b> . . . . .	113
Wozu die SS-20-Raketen? 114	Pershing-II: Use them or lose them
115	»Die neuen Raketen gehören auf See« 118
	Wie würden die Pershing-II eingesetzt werden? 119
	Das Rätsel der Reichweite 122
	Ist der »Enthauptungsschlag« möglich? 126
	Technischer Kleinkram 128
	Sind die Cruise Missiles weniger gefährlich? 128
	Die Folgen für die Sicherheit der Bundesrepublik 130
	Die sowjetischen »Gegenmaßnahmen« 131
	Eine ganz unwahrscheinliche Geschichte? 133
	24000 Jahre Halbwertszeit 134
	Plutoniumgefahr im Sommergewitter 142
	Die Gefahrguttransporte 144
	Das Karlsruher Urteil 144
	Die Verantwortung für die Raketen tragen wir 147
<b>7. Krieg der Sterne.</b> . . . . .	149
Eine Herausforderung an die Technik 150	Abwehrraketen statt
	Angriffsraketen? 150
	Schlechte Zeiten für die strategische Stabilität
	152
	Die Satelliten als Zielscheiben 154
	Das Problem mit dem ABM-Vertrag 156
	Spannungsfeld in der NATO 156
	Was haben wir von dem amerikanischen Raketenschirm? 157
	Mitwirkung der Technologie wegen? 159
	Unsere Rolle als Bremser 163
<b>8. Schützen statt vernichten: Defensive Grenzverteidigung</b> . .	167
Die moderne Technik begünstigt den Verteidiger 171	Von den
	Defensivwaffen zur defensiven Grenzverteidigung 174
	Was schützt uns vor Atomangriffen? 177
	Warum ist die defensive Grenzverteidigung noch nicht Realität? 181
	Die NATO-Verbündeten in neuer Rolle 182
	Sicherheit für die Menschen 185
	Die gefährlichen Wasserkocher 186
	Zufluchtsräume in den Glashäusern 189
	Gewaltfrei ist stärker 193
	Umrüstung: Mehr Sicherheit mit weniger Waffen 195
	Macht die defensive Verteidigung den Krieg wahrscheinlicher? 196
	Eigenverantwortung für das Überleben 198
<b>Nachwort: Was kann <i>ich</i> tun?</b> . . . . .	201
<b>Quellen und Anmerkungen</b> . . . . .	205
<b>Bildnachweis</b> . . . . .	235
<b>Register</b> . . . . .	237